

Hagenwiler Tobel (Steinachtobel)

Kategorie

Geländename (bewaldetes Bachtobel), davon abgeleitet Strassenname (Güterstrasse: «Hagenwilertobelstrasse»).

Bedeutung

«Bewaldetes Tobel bei Hagenwil».

Bemerkungen

Es handelt sich um einen Abschnitt des *Steinachtobels*.

Lokalisierung

Parzellennummer: 716.

Kartenausschnitte: 15_Hagenwil.

Belege

- 1778: Hagenwiler Tobel
Fürer, Geometrischer Plan.
- 1802: Hagenwijler Tobel; Hagenwiler Tobel; Hagenwill Tobel («Holtz Boden»)
Helvetischer Kataster.
- 1874: Hagenwilertobel [mit Bezug auf die Parzelle 200]
Handänderungsprotokoll vom 29.04.1874.
- 1899: Hagenwilertobel [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 190]
Handänderungsprotokolle vom 31.05.1899 und 29.06.1899.
- 1903: Hagenwilertobel [mit Bezug auf die Parzelle 200]
Handänderungsprotokoll vom 01.10.1903.
- 1915: Hagenwilertobel
Allenspach, Übersichtsplan.
- 1970: Hagenwiler Tobel
Fessler, Übersichtsplan.
- 2013: Hagenwiler Tobel
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil.
- 2013: Hagenwilertobelstrasse
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil.

Frühere Deutung

Es sind keine frühere Erklärungen des Namens bekannt.

Deutung

«Bewaldetes Tobel bei Hagenwil».

Es handelt sich um das Tobel der Steinach im Bereich des Weilers *Hagenwil*.

Flurnamen mit dem Element Tobel gehören in unserer Region zu den sehr häufigen Toponymen. Tobel, althochdeutsch *tobal*, mittelhochdeutsch *tobel* bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang» (vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408; Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 604).